

Online-Forum

Radonschutz in der Praxis

- Rechtsgrundlagen & Messtechnik
- Radonsanierungen im Vergleich
- Technische Lösungen für Neubau und Bestand

Donnerstag, 19. November 2026, 14 bis 17 Uhr

Radon ist ein natürlich vorkommendes radioaktives Edelgas, das aus dem Boden in Gebäude eindringen und sich in Innenräumen anreichern kann. Eine erhöhte Radonkonzentration in der Raumluft stellt ein gesundheitliches Risiko für Lungenkrebs dar und erfordert eine fachgerechte Bewertung sowie geeignete Schutzmaßnahmen.

Die Veranstaltung vermittelt einen praxisorientierten Überblick zu den rechtlichen Grundlagen, der gesundheitlichen Bedeutung von Radon und den Möglichkeiten einer zuverlässigen Radonmessung mit passiven Exposimetern und aktiven elektronischen Messgeräten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem neuen WTA-Merkblatt 6-23 zum Radonschutz im Gebäudebestand und dessen Bedeutung für die praktische Planung und Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen.

Anhand unterschiedlicher Gebäude und konkreter Fallbeispiele werden verschiedene Sanierungsansätze vorgestellt und hinsichtlich ihrer Anwendungsmöglichkeiten erläutert. Ergänzend präsentieren Fachleute aus der Produktentwicklung und Anwendungstechnik Lösungen für radonsichere Kabel- und Rohrdurchführungen, radongesteuerte Lüftungssysteme sowie Abdichtungen im Bestand.

Die Veranstaltung verbindet rechtliche und messtechnische Grundlagen mit baupraktischen Erfahrungen und technischen Lösungsansätzen. Sie unterstützt Fachleute dabei, Radonrisiken fundiert einzuschätzen und geeignete Maßnahmen für den Neubau und die Sanierung bestehender Gebäude zu planen.

Das Bauzentrum München dankt Pamela Jentner für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung sowie für die Moderation.

Diese Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Verband Baubiologie e.V. und der STIFTUNG Baubiologie.Architektur.Umweltmedizin.



Online-Forum

Radonschutz in der Praxis

Donnerstag, 19. November 2026, 14 bis 17 Uhr

Programm

- 14:00 Einleitung und Moderation
Pamela Jentner, Dipl.-Biol., OrangePEP GmbH, Freising,
Verband Baubiologie e.V., STIFTUNG B.A.U.
- 14:10 **Radon – Rechtslage, Gesundheitsrisiken, Messtechnik, Vorsorge im Neubau**
- Gesetzliche Anforderungen, gesundheitliche Bedeutung, Messmethodik
- Prävention: Vorbeugende Radonschutzmaßnahmen im Neubau
Pamela Jentner, Dipl.-Biol., OrangePEP GmbH, Freising,
Verband Baubiologie e.V., STIFTUNG B.A.U.
- 14:45 **Radonsichere Kabel- und Rohrdurchführungen –
Details für die Gebäudehülle im Neubau und Bestand**
- Planung und Ausführung: Konstruktive Details und Schnittstellen
- Anforderungen an radondichte Hauseinführungen
Helmut Beerhalter, Fachverband Hauseinführungen für Kabel und Rohre (FHKR)
- 15:00 **Radonschutz im Gebäudebestand –
das neue WTA-Merkblatt und seine praktische Anwendung**
- Anforderungen, Empfehlungen, wesentliche Neuerungen des WTA-Merkblatts 6-23
- Umsetzung in der Praxis: Bedeutung für Bestandsaufnahme, Bewertung,
Maßnahmenplanung und Qualitätssicherung
Marc Ellinger, Dipl.-Ing. (FH), Radon-Informationszentrum, Bernau
- 15:40 Pause
- 15:50 **Abdichtungen – radonsichere Lösungen für die Sanierung im Bestand**
- Geeignete Abdichtungssysteme an erdberührten Bauteilen und relevanten
Anschlussbereichen
- Fachgerechte Umsetzung: Untergrund, Detailausbildung und Anschlüsse
Andy Bödecker, Saint-Gobain Weber GmbH, Datteln
- 16:05 **Radonsanierung im Vergleich –
Methoden und Fallbeispiele aus historischen und modernen Gebäuden**
- Technische Ansätze zur Verringerung erhöhter Radonkonzentrationen
- Herausforderungen bei der Umsetzung und Bewertung der Sanierungsergebnisse
Richard Zinken, Dipl.-Ing., Verband Baubiologie, STIFTUNG B.A.U., Freising
- 16:45 **Radongesteuerte Lüftung –
Bedarfsgerechte Systeme für wirksamen Radonschutz in Innenräumen**
- Funktionsprinzipien radongesteuerter Lüftungssysteme & bedarfsgerechte Regelung
- Einfluss von Luftwechsel, Gebäudegegebenheiten und Betriebsweise
Ralf Amann, Meltem GmbH, Alling
- 17:00 Ende der Veranstaltung

